



Schutzkonzept für Gottesdienste Pfimi Brugg

Die Regeln an die wir uns inzwischen gewöhnt haben, gelten gemäss Vorgabe auch für den Gottesdienstbesuch.

- Wer **Grippesymptome** hat, der/die darf noch nicht in den Gottesdienst kommen.
- Am Eingang werden wir **Desinfektionsmittel** bereitstellen.
- Der Saal wurde weiträumig bestuhlt. Es sollten genug Stühle da sein, damit nicht im gleichen Haushalt lebende Besucher einen Stuhl zwischen sich freilassen können.
- Die **Cafeteria** bleibt aus Platzgründen (Bestuhlung) noch geschlossen.
- Wie behördlich verordnet führen wir eine **Präsenzliste**. Aus Datenschutzgründen sind wir aber fest entschlossen, die Liste keiner Behörde auszuhändigen. **Falls** der unwahrscheinliche Fall eintritt und jemand den Virus in den Gottesdienst gebracht hätte, dann werden wir die betroffenen Gottesdienstbesucher selber gewissenhaft benachrichtigen.
Gebt mir in solch einem Fall bitte Bescheid, damit ich die nötigen Schritte einleiten kann: Thomas Weber, 079 756 92 68
Die Listen werden nach 14 Tagen vernichtet.
- Schutzmasken braucht es gemäss BAG keine – wer eine anziehen möchte, darf das selbstverständlich, muss sie aber selber mitbringen.
- Die 2m-Abstandsregel ist weiterhin eine der wirksamsten Schutzmassnahmen und dem BAG ein wichtiges Anliegen. Aber mit der neuen Lockerung ist sie nicht mehr ganz so verbissen. Trotzdem: Versucht in lockeren Gruppen miteinander den wichtigen sozialen Kontakt zu pflegen.
- Das Schutzkonzept des Kidstreffs entspricht demjenigen der öffentlichen Schule, wie auch dasjenige unserer Gottesdienste der Jugendlichen (Teenie und Jugi):
 - Alle müssen die Hände desinfizieren beim Eintritt
 - 2m Abstand zur «Lehrperson» oder nicht mehr als 15 Min «engeren Kontakt» zu ihr einhalten.

T. Weber